

Az.: 40.1/Herr Nitschmann

**Drucksache Nr.: 0441/2013/DS**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Hauptausschuss	05.05.2015	Ö	Kenntnisnahme
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	07.05.2015	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister Dr. Tauras/  
Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth

**Verhandlungsgegenstand:**

**Schulentwicklungsplanung (SEP)**  
**hier: Timm-Kröger-Schule -**  
**Raumprogramm als Offene Ganztagschule**

**Antrag:**

Dem anliegenden Raumprogramm wird als wei-  
tere Planungsgrundlage zugestimmt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

siehe Begründung

## **Begründung:**

Die Timm-Kröger-Schule ist eine 3-zügige Grundschule, an der seit Jahren eine große Nachfrage - auch außerhalb ihres Zuständigkeitsbereiches - besteht.

Bereits im Schulentwicklungsplan 2012 (SEP 2012) wurde seitens der Verwaltung aufgrund der bestehenden großen Nachfrage an Betreuungsplätzen, der vorliegenden räumlichen Situation sowie der für diesen Schulstandort künftig zu erwartenden Schülerzahlen die Prüfung einer Weiterentwicklung der Timm-Kröger-Schule zu einer Offenen Ganztagschule und Schaffung der räumlichen Voraussetzungen vorgeschlagen.

Zur Umsetzung dieser Prüfung wurden daher vorsorglich 30.000,- EUR an Planungskosten in den Investitionshaushalt des Haushaltsjahres 2014 eingestellt.

In der 1. Fortschreibung 2014 des SEP 2012 wurde die Weiterentwicklung der Timm-Kröger-Schule zu einer Offenen Ganztagschule nochmals als eine seitens des Schulträgers für erforderlich gehaltene Maßnahme aufgeführt und mit einer angestrebten Umsetzung zum Schuljahr 2018/2019 konkretisiert.

Die Schulkonferenz der Timm-Kröger-Schule hat bereits auf ihrer Sitzung am 28.11.2013 den einstimmigen Beschluss gefasst, dass sich die Schule zu einer Offenen Ganztagschule weiterentwickeln soll (siehe Anlage 1, TOP 7).

Als erster Schritt wurde ein Raumprogramm für die Timm-Kröger-Schule als 3-zügige Grundschule mit Offenem Ganztagsbetrieb aufgestellt und mit der Schule entsprechend abgestimmt (siehe Anlage 2).

Als Grundlage für die Erstellung dieses Raumprogramms dienten festgelegte Raumstandards für allgemein bildende Schulen der Landeshauptstadt Kiel, die modifiziert und an den bestehenden individuellen Bedarf der Timm-Kröger-Schule angepasst wurden. Diese Standards wurden aufgrund der im Zuge der Novellierung des Schulgesetzes im Jahre 2007 aufgehobenen Musterraumprogramme des Landes Schleswig-Holstein erarbeitet und dienen seitdem auf der Ebene der kreisfreien Städte als Planungsgrundlage.

Um mit den konkreten Planungen beginnen und eine entsprechende Kostenberechnung für den Haushalt 2017/2018 erstellen zu können, soll dem anliegenden Raumprogramm als weitere Planungsgrundlage zugestimmt werden.

Die zu diesem Zweck bereits für das Haushaltsjahr 2014 eingestellten Planungskosten wurden seitens des Fachdienstes Zentrale Gebäudewirtschaft zwischenzeitlich auf das Jahr 2015 übertragen.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras  
Oberbürgermeister

Günter Humpe-Waßmuth  
Erster Stadtrat